



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Münchener Verein Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Münchener Verein Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Münchener Verein Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,2% und liegt damit um 0,33 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.177.900	HGB-Eigenkapital	130.150
Fondsgebundene LV	320.231	verfügbare RfB	107.449
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.686.407
HGB-Bilanzsumme	2.539.228	Bestandsabbaurate	10%
HGB-Deckungsrückstellung	1.860.077	Passivduration	8,1
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	130.150	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-229.141
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.515	Marktwert Kapitalanlagen	1.948.759
Schlussüberschussanteil-Fonds	13.914	Marktwert-Bilanzsumme	2.310.087
Zahlungen Versicherungsfälle	210.032	zukünftige pass. vt. Überschüsse	28.567
Zinszusatzreserve	173.670	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	372.723
aktivische Bewertungsreserven	-229.141	passivische Bewertungsreserven	401.290
freie RSt für Beitragsrückerstattung	93.535	zukünftige Überschüsse	172.150
mittlerer Tarifrechnungszins	1,9%	zukünftige Aktionärsgewinne	16.212
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	4.053
		ökonomisches Eigenkapital	156.575
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,2%
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,2%